



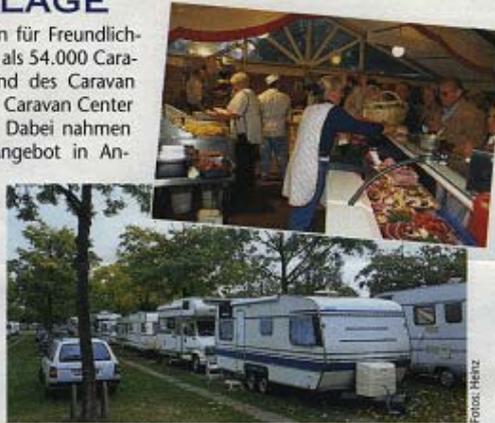
## MESSE NACHLESE

### Caravan Center

## RIESEN-GELAGE

Lob von allen Beteiligten für Freundlichkeit und guten Service: Mehr als 54.000 Caravaner übernachteten während des Caravan Salons in Düsseldorf auf dem Caravan Center im eigenen Freizeitfahrzeug. Dabei nahmen sie gern das kulinarische Angebot in Anspruch. Auch die musikalische Unterhaltung – jeden Abend spielte eine Liveband – lockte die Messebesucher ins Festzelt.

Der Großparkplatz P 1 bot 648 elektrisch versorgte Plätze für je 25 Mark pro Tag sowie weit über 1.000 Stellflächen ohne Stromanschluß. Sie kosteten eine Gebühr von 15 Mark am Tag. Von hier aus pendelten tagsüber kostenlose Busse zur Messe und abends in die Altstadt. Auch die längste Theke der Welt bildete ein Kontrastprogramm zum Bummel über die Messe.



Fotos: Heinz

**Prima organisiert:**  
Caravan Center und Imbiß.

**Action in Farbe:** Wagemutige Kunststücke lieferte der Fahrrad-Trial-Spezialist und Deutsche Meister Markus Stahlberg aus Freiburg auf dem Dach eines knallgelben Cristall Adventure. Neben seiner Geschicklichkeit bewies er damit auch die Stabilität des Daches. Die grelle Lackierung des Adventure stammt von Cristall-Händler Caravan & Freizeit in Dortmund-Holzwickede und kostet als Colour-Paket mit Heckfenster, Schlingerdämpfer, Alu-Felgen bei freier Farbwahl 4.400 Mark.



**Alle Achtung:** Der neue Chateau-Geschäftsführer Gent-Jan van der Sanden, 37, nahm gemeinsam mit Vertriebsmann Patrik Sprankenis und Importeur-Ehepaar Kreiser die Urkunde von CAMPING, CARS & CARAVANS für den Profitest des Chateau Home-Car in Empfang.



### Knaus

## WOHNWAGEN VERLOST

Am Schlußtag der Messe, Schlag 16 Uhr, war am Knaus Stand der Bär los. Mit Spannung warteten die Besucher auf die Verlosung eines Knaus Südwind Blue 395 H. Sie hatten einfach ankreuzen müssen, wieviele Knaus-Fahrzeuge auf dem Stand zu sehen waren: 55 Rund 3.000 Teilnehmerkarten befanden sich in der Lostrommel, aber nur einer konnte gewinnen: Claus Leander aus Düsseldorf.

**Knaus-Südwind-Verlosung:** echt was los. Rechts: Marketingleiter Werner Geyer.



**Weit gereist:** Die Exoten des Caravan Salons 1997 kamen aus Taiwan. Jack und Mark Chen, die Chefs der Firma Sportsman Corporation, sind auf der Suche nach Händlern in Europa für ihr preisgünstiges Autodachzelt. Je nach Größe soll das Dachzelt made in Fernost zwischen 1.000 und 1.300 Mark kosten, Anbau und Sonnendach 700 Mark.